Kreisverband Würzburg-Land

Artikel vom 19.02.2019

[TODO: INFOBOX]Lw >

CSU Hettstadt

Sebastian Zorn bleibt CSU-Vorsitzender, einstimmige Wahlen

19.02.2019

Einstimmige Wahlen und Grund zur Zuversicht

Zu ihrer turnusgemäßen Neuwahl hatte die CSU Hettstadt ihre Mitglieder eingeladen. Neben zahlreichen Mitgliedern begrüßte der CSU-Ortsvorsitzender Sebastian Zorn auch den Bürgermeister von Kürnach und CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Eberth sowie die Bürgermeisterin von Hettstadt Andrea Rothenbucher.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte Zorn auf zahlreiche Veranstaltungen der CSU zurück. Die monatlichen Stammtische zur Orts-, Kreis- und Landespolitik sind dabei nur ein Beispiel für gelebte Politik vor Ort. Auch gesellschaftlich wurde für die Gemeinschaft einiges erreicht. Höhepunkte dabei waren die Weinprobe und die Hettstadter Adventsfenster.

Geplant, organisiert und unterstützt werden die Veranstaltungen, neben der Vorstandschaft und den Amtsträgern, von den engagierten CSU-„Besen" Stammtischmitgliedern, vormalige Gemeinderats-kandidaten, die durch ihre langjährige Verbundenheit dem Ortsverband ihren besonderen Charme verleihen.

Bei den anschließenden Wahlen, geleitet durch CSU-Kreisvorsitzenden Thomas Eberth, wurde Sebastian Zorn wieder als Ortsvorsitzender gewählt. Marco Christ und Klaus Hild wurden wieder Stellvertretende Ortsvorsitzende, Andreas Thiele wurde erneut als Kassier und Klaus Hild wieder zum Schriftführer gewählt.

Als Beisitzer unterstützen den Vorstand Elisabeth Nees, Bernhard Mott, Marina Knoblauch, Franz-Josef Welscher und Burkhard von Kannen. Kassenprüfer sind Siegried Issig und Markus Zorn. Ziel der neu gewählten Vorstandschaft ist es, die erfolgreiche Arbeit für Hettstadt konstant fortzusetzen, die Europawahl zu organisieren und die Kommunalwahl im Jahr 2020 vorzubereiten.

Sebastian Zorn erläuterte mit Bürgermeisterin Andrea Rothenbucher die wichtigsten Projekte in Hettstadt. Neben der Sanierung des Rathauses, steht die Debatte zur notwendigen Erweiterung des Kindergartens und die Raumproblematik für die Mittagsbetreuung in der Grundschule auf dem Programm.

Daneben ist das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) wichtig für die künftige städtebauliche Entwicklung in Hettstadt.

"Die CSU ist seit vielen Jahren eine gestaltende Kraft in Hettstadt, in der CSU sind alle willkommen, um ihre Heimat aktiv mitzugestalten". „Dabei werden wir sowohl die erfolgreiche Arbeit fortführen, als auch neue Akzente setzen!", so Zorn.

CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth dankte für die Arbeit und betonte wie wichtig Parteien für die Demokratie sind. „Ohne aktive Frauen und Männer gibt es keine Wahl und keine Auswahl, daher ist die Neumitgliedergewinnung ein oberstes Ziel und für die CSU wichtiger denn je!", so Eberth.

Außerdem berichtete er aus der Arbeit des CSU-Kreisvorstandes und von der Landkreispolitik.

CSU Hettstadt
Lw >